

## **BRÜHL – 100 Jahre mit Tradition, Verlässlichkeit und Qualität**

Es gibt Grund zu feiern in Rotenburg an der Fulda - am 10. Januar 1923 wurde die C. Brühl GmbH & Co. KG durch Heinrich Pferdmenes in Mönchengladbach gegründet. Namensgeber war der Geschäftspartner Carl Brühl. Bis heute ist die Firma im Besitz der Familie Pferdmenes. Zu Beginn der Firmengeschichte wurden neben Herrenbekleidung auch Stoffe in einer eigenen Weberei hergestellt.

Nachdem die Fabrik in Mönchengladbach durch mehrerer Bombenangriffe fast total zerstört wurde, verlagerte man die Firma im Jahr 1944 nach Rotenburg an der Fulda. Ein Jahr später errichtete man eine neue Weberei am Standort. 1960 wurde der Hauptsitz der C. Brühl GmbH & Co. von Reydt nach Rotenburg verlegt. Die Firma erlebte einen rasanten Aufstieg und hatte in mehreren kleineren Produktionsstätten im Umkreis von ca. 30 km bis zu 420 Mitarbeiter beschäftigt.

Um der steigenden Nachfrage nach den Hosen weiter gerecht zu werden, begann man Anfang der 60-er Jahre mit dem Ausbau der ausländischen Fertigung in Ungarn. 1968 wurde dann die erste eigene ausländische Firma, die Phoenicia S.A.R.L. in Korba / Tunesien gegründet. Dort wurden später ca. 300 Mitarbeiter beschäftigt und 700.000 Hosen im Jahr produziert. Die Produktion wurde außerdem weiter in Richtung Osteuropa ausgebaut.

1980 wurde C. Brühl in eine GmbH & Co. KG umfirmiert und die Weberei in Rotenburg, wo bis zu diesem Zeitpunkt ausschließlich Stoffe für die eigene Firma gewebt wurden, geschlossen.

Ende der 80-er/Anfang der 90-er Jahre wurden die kleineren Produktionsstätten in Deutschland geschlossen. Im Jahr 1999 wurde dann auch die Produktion im Hauptwerk Rotenburg beendet und komplett ins Ausland verlagert.

In den folgenden 3 Jahren wurde das bestehende Firmengebäude in Rotenburg entkernt und zu einer modernen Verwaltung mit einem Lager mit Kapazität für 150.000 Hosen umgebaut.

2003 wurde die Tochterfirma in Tunesien verkauft. Seit dem werden Brühl-Hosen in Lohnfertigung überwiegend in Tunesien und Bulgarien produziert.

Vom Lager am Firmensitz in Rotenburg werden bis zu 25.000 Hosen pro Woche in die gesamte Welt verschickt. Beliefert werden Kunden in über 30 Ländern. Der Exportanteil liegt bei über 50%. Selbst nach China werden die Hosen vertrieben.

Seit über 20 Jahren arbeitet Brühl mit festen Partnern in den Produktionsländern. Stetig werden die Betriebe modernisiert und die Nachhaltigkeit weiter forciert. Alle Produkte von Brühl sind Öko Tex 100 zertifiziert. Die sozialen Standards aller Partnerbetriebe werden regelmäßig kontrolliert. Über 50 Mitarbeiter am Standort Rotenburg tragen zum Erfolg der Unternehmung bei. Die traditionsreiche und erfolgreiche Firmengeschichte beruht seit über 20 Jahren auf seinen drei Kernbereichen: Brand Business, Corporate Fashion und Private Label Business.

Seit 01.01.2016 steuert Maro Nachtrab als alleiniger geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke von Brühl. Qualität, Passformsicherheit und höchster Tragekomfort stehen in seinem Fokus. Sein Ziel ist die Marktführerschaft im Bereich der funktionalen Hosen. Neben dem Dehnbund, den jede Brühl-Hose auszeichnet, forciert Nachtrab viele innovative Projekte, wie die Daunen Hose, die aktiv beleuchtete Hose und Spezial-Hosen für Golfer und Biker. „In den letzten sieben Jahren haben wir über 50 neue Funktionsmerkmale bei den Brühl-Hosen lanciert“ sagt er.

Brühl ist der Tradition verpflichtet, dem Neuen gegenüber aber sehr aufgeschlossen.

Das Unternehmen ist finanziell unabhängig und hat die letzten 3 schwierigen Jahre - begonnen mit der Pandemie - auch gut überstanden.

Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt, sagt Maro Nachtrab.

Rotenburg a. d. Fulda, Februar 2023